

IPK-Institutstage: Preise für Dr. Alevtina Ruban und Dr. Dominic Knoch

Gatersleben, 07.10.2020 Zum Auftakt der Institutstage am IPK sind am Mittwoch zwei Preise verliehen worden. Dr. Alevtina Ruban wurde für ihre Arbeiten an B-Chromosomen mit dem Gaterslebener Forschungspreis 2020 ausgezeichnet. Dr. Dominic Knoch erhielt vom PhD-Student-Board, der Vertretung der Promovierenden, den Beagle Award.

Der Gaterslebener Forschungspreis wird alle zwei Jahre für eine herausragende Doktorarbeit aus den Bereichen der Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung vergeben und ist mit 2.500 Euro dotiert. Verliehen wird die Auszeichnung von der Gemeinschaft zur Förderung der Kulturpflanzenforschung Gatersleben und dem IPK. Ziel ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das Preisgeld stammt je zur Hälfte von der Salzlandsparkasse und der Fördergemeinschaft.

In diesem Jahr gingen insgesamt elf Bewerbungen für den Preis ein, der jetzt bereits zum 13. Mal verliehen worden ist. Nach einer Vorauswahl im Direktorium des IPK wurden drei Dissertationen anschließend zur externen Begutachtung weitergeleitet.

„Die Ergebnisse von Frau Dr. Ruban sind qualitativ sehr hochwertig und neuartig. Beispielsweise beschreibt sie erstmalig die Anreicherung von Organellen-DNA-Sequenzen in B-Chromosomen und präsentiert somit neuartige Theorien in Zusammenhang mit der Pflanzengenomevolution“, heißt es in einem der Gutachten. Die vorgelegten Ergebnisse würden ein „neues Licht auf die Mechanismen zur Eliminierung von B-Chromosomen in Gräser-Genomen werfen“.

Betont werden ausdrücklich nicht nur die Fähigkeiten der russischen Wissenschaftlerin, sondern ausdrücklich auch ihre Entschlossenheit. „Es gehört Mut dazu, sich einer seit langer Zeit ungelösten Frage der Chromosomenbiologie anzunehmen und es bedarf großer wissenschaftlicher Fähigkeiten, auf einem solchen Gebiet entscheidende Fortschritte zu erzielen.“

Ihren Bachelor (2014) und ihren Master (2016) erlangte Dr. Alevtina Ruban jeweils an der Russischen Staatlichen Agraruniversität (MTAA) in Moskau. Zwischen 2013 und 2019 war sie am IPK tätig, zuletzt arbeitete sie als Doktorandin in der Arbeitsgruppe Chromosomenstruktur und -funktion von Prof. Dr. Andreas Houben. Im November 2019 verteidigte Dr. Ruban an der Martin-Luther-Universität Halle ihre Dissertation „Analysis of the B chromosomes undergoing root-specific elimination during the embryogenesis of *Aegilops speltoides*“. Seit April 2019 arbeitet sie bei der KWS SAAT SE & Co. KGaA in Einbeck.

Dr. Dominic Knoch studierte an der Martin-Luther-Universität Halle Biologie, erlangte zunächst seinen Bachelor (2011) und legte dann seinen Master (2014) ab. Seine Doktorarbeit mit dem Titel „Growth-related systems genetics and hybrid performance prediction in canola“ schloss er 2020 mit *magna cum laude* ab. Derzeit arbeitet er am IPK als Post Doc am AVATARS-Projekt. Veröffentlicht wurden seine bisherigen Arbeiten unter



Wissenschaftlicher Kontakt
Prof. Dr. Andreas Graner
Tel.: +49 39482 5220
graner@ipk-gatersleben.de

Medienkontakt
Christian Schafmeister
Tel. +49 39482 5461
schafmeister@ipk-gatersleben.de

anderem im Journal of Experimental Botany (2017) und im Plant Biotechnology Journal (2020). Das Preisgeld des Beagle Award in Höhe von 1.500 Euro stammt von der Fördergemeinschaft.

„Mit dem Beagle Award würdigen wir allerdings nicht nur wissenschaftliche, sondern auch soziale Exzellenz“, betont Valentin Hinterberger, Sprecher des PhD-Students-Boards. So ist der 30-jährige Dominic Knoch auch im Vorstand des Sportvereins „Powerpflanzen e.V.“ engagiert und dort verantwortlich für Finanzen und Mitgliederbetreuung. „Der Verein möchte Brücken bauen vom IPK nach Gatersleben und in die nähere Umgebung“, sagt Valentin Hinterberger und hofft nun, dass der Preisträger künftig als Mentor weiteren Promovierenden zur Seite steht.

Abbildung (zur freien Verwendung):

<https://ipk-cloud.ipk-gatersleben.de/s/LO6NaB3yFGyzzDJ>



Von links: Valentin Hinterberger (Sprecher PhD-Student-Board), Dr. Dominic Knoch (Beagle-Award-Gewinner), Dr. Johannes Heilmann (Administrativer Leiter des IPK), Dr. Alevtina Ruban (Gewinnerin Gaterslebener Forschungspreis), Prof. Dr. Andreas Graner (Geschäftsführender Direktor des IPK) und Dr. Viktor Korzun (Vorsitzender der Fördergemeinschaft)
Foto: Jens Freitag